



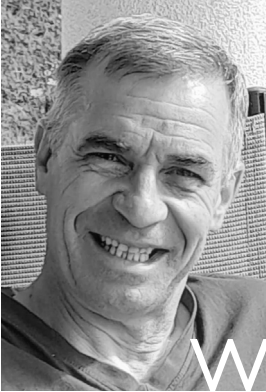
pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 46 | Nr. 496 | Dezember 2023



Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird.



Wort unseres Diakons für Dezember 2023

Liebe Pfarrgemeinde!

Beruf und Schule verlangen uns im Advent noch einmal Höchstleistungen ab, um das Jahr erfolgreich zu beschließen. Gleichzeitig sollen wir uns auf das Fest der Feste vorbereiten. Doch für Einkehr und Besinnung bleibt wenig Zeit zwischen Besorgungen und Weihnachtsfeiern. Gemeinsam um den Adventkranz sitzen, Lieder singen, Weihnachtsschmuck basteln, das klingt für viele nicht mehr zeitgemäß und der Gedanke daran zaubert vielen Menschen nicht mehr als ein müdes Lächeln ins Gesicht.

Die dunkle Jahreszeit ist seit jeher die der besonderen Auseinandersetzung mit den Ängsten. Viele vorchristliche Bräuche beschäftigten sich mit dem Vertreiben der Finsternis, die für die bösen Geister stand. Christen brachten dem Thema eine Wende, weil sie sich mehr mit dem Licht als mit der Finsternis beschäftigten. Es steht für Jesus Christus, der von sich gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt.“ Ins-Licht-Schauen ist daher für Christen mehr als eine romantische Geste, es ist Ausdruck der Hoffnung, es ist eine Form des Betens.

Viele Menschen wissen heute gar nicht mehr, wie Beten geht. Sie meinen, es bestünde darin, auswendig Gelerntes aufzusagen. Nein, es ist viel einfacher, und jeder kann es: Beten ist eine Frage der Aufmerksamkeit und der Achtsamkeit. Betende Menschen richten ihre Aufmerksamkeit auf die Gegenwart Gottes, Christen richten sie auf die Gegenwart des

auferstandenen Herrn Jesus Christus, der anwesend ist, hier und jetzt. Wenn wir zu Weihnachten das Geburtsfest Jesu Christi feiern und mit unseren Geschenken der Freude über dieses Fest Ausdruck verleihen möchten, so ist wohl die Frage berechtigt, in welcher Form können wir diese Freude am besten Wirklichkeit werden lassen.

Wäre Zeit nicht das Schönste, das wir schenken können? Zum neuen Handy auch noch die Zeit für Gespräche, in der wir uns wirklich aufeinander einlassen. Zum Computerspiel auch die Zeit, es gemeinsam zu versuchen und miteinander Spaß zu haben. Und zur neuen Digitalkamera nicht nur die Möglichkeit, fotografisch etwas festzuhalten, sondern auch Stütze zu sein, wenn man gebraucht wird.

Denn Zeit zu schenken ist eine heilsame Erfahrung, die uns zeigt, dass jede Minute, die wir anderen widmen, auch eine Minute für uns selbst ist. Eine Minute, die uns nicht nur zum anderen, sondern auch zu uns selbst führt. Und wenn auch der Advent nicht die stillste Zeit im Jahr war, so steht einer ruhigen Weihnachtszeit nichts im Weg. Wir müssen uns nur die Zeit dafür schenken.

Ich wünsche uns eine Advents- und Weihnachtszeit, in der wir Zeit schenken und mit Zeit beschenkt werden und dass es uns gelingt, das Licht in der Dunkelheit als Zeichen der Hoffnung, als Zeichen für Jesus Christus wahrzunehmen.

Das wünscht euch euer Diakon
Gerhard



Wallfahrtsmesse

in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Freitag, 15. Dezember 2023

Der Rosenkranz
wird um 19:00 Uhr gebetet,
anschließend feiern wir
um 19:30 Uhr Eucharistie.



miteinander beten
miteinander singen
miteinander feiern

Gebet für den Frieden

in der Welt

Wir laden euch alle herzlich ein, mit uns
jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr
für den Frieden in der Welt zu beten.



Gebet für Kranke

und besondere Anliegen

**Montag, 4. Dezember 2023
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche**



Alle sind herzlich eingeladen sich an diesem Gebet zu beteiligen
und konkrete Anliegen mitzubringen.

Gerne können Sie uns auch Ihre Bitte für das Gebet
nach der Sonntagsmesse oder auch im Pfarrbüro mitteilen.

Rorate-Messen

im Advent



Donnerstag, 07. Dezember 2023

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Donnerstag, 21. Dezember 2023

jeweils um **05:30 Uhr**
in der Pfarrkirche.

Anschließend gibt es ein Frühstück im Pfarrsaal.
Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein!



Hoangertstubm

vorweihnachtliche Feier

Einladung zu einem besinnlichen Nachmittag
mit weihnachtlichen Gedichten und
musikalischer Umrahmung am

Mittwoch, den 20. Dezember 2023

um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Euer Hoangertstubmteam
freut sich schon wieder
auf euch und eure Freunde.



**INNS'
BRUCK**

Engel des Lichtes

Es gibt sie, die vielen Lichtquellen in unserem Alltag,
die großen und kleinen Lichtblicke,
auf die wir schauen, um uns von ihnen stärken zu lassen.

Es gibt sie, die unscheinbaren Lichtgestalten,
die tagtäglich unseren Weg kreuzen, von denen wir oft erst
im Nachhinein merken, wie gut sie uns getan haben.

Es gibt sie, die Stillen und Treuen,
die unaufdringlich und aufmerksam,
schlicht und wohlwollend unser Leben bereichern.

Es gibt sie, die Engel des Lichtes, Frauen, Männer und Kinder,
die Segen bringen in das Dunkel und die Nächte unserer Tage. -
Wir wären bedeutend ärmer ohne sie.

Paul Weismantel

Fackelwanderung

zu Mariä Empfängnis

Wir laden alle - egal ob Groß oder Klein -
ganz herzlich ein zu einer

Fackelwanderung

von der Wallfahrtskirche Mentlberg
zur Pfarrkirche Maria am Gestade

Freitag, 8. Dezember 2023 um 17:00 Uhr

Achtung:

Treffpunkt bei der **Wallfahrtskirche Mentlberg!**

Fackeln bekommt ihr von uns!



Anschließend gibt's Glühwein
und Kinderpunsch am Pfarrplatz!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Adventstandl

am Pfarrplatz



Von der **Traditionsgemeinschaft Sieglanger** wird am Pfarrplatz Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt.

Beginn: ca. 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen!

Termine:

02. Dezember (1. Adventsamstag | Adventkranzsegnung |
Ausschank von der Pfarre)

07. Dezember

08. Dezember (nach der Fackelwanderung)

09. Dezember (2. Adventsamstag | Chor Shalom)

16. Dezember (3. Adventsamstag)

23. Dezember (4. Adventsamstag | Anklöpfler)

31. Dezember (Jahresabschlussmesse |
Ausschank von der Pfarre)



Bruder und Schwester in Not

Adventsammlung 2023



BILDUNG IST ZUKUNFT

Kindern einen Schulabschluss und damit einen Ausstieg aus dem Armutskreislauf zu ermöglichen, ist das Ziel der Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation Kawsay Muju. In Villa Flores, einem Viertel im armen Süden der bolivianischen Stadt Cochabamba, leben in nächster Nähe zur städtischen Mülldeponie besonders viele sozial benachteiligte Familien. Der Verkauf recycelbarer Materialien wie Plastik und Metall ermöglicht den Menschen, die vom Land in die Stadt gezogen sind, ein bescheidenes Einkommen. Die Kinder der Familien wachsen unter schwierigen Bedingungen auf und haben eingeschränkte Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Kawsay Muju bietet benachteiligten Kindern nicht nur schulische Unterstützung, sondern auch gesundes Essen und ganzheitliche Fördermöglichkeiten an. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Kinder dabei, einen Schulabschluss zu erlangen und dem Armutskreislauf zu entkommen. Mit 40 Euro erhalten alle 60 betreuten Kinder des Zentrums an einem Tag ein warmes Mittagessen. 128 Euro kostet es, alle Kinder für einen Monat zu betreuen und schulisch zu unterstützen.

Ein Spendensackerl liegt diesem Pfarrbrief bei.

Abgabe der Sammelsäckchen am 3. Adventsonntag in der Kirche.

Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400 online spenden: www.bsin.at

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Familienmessen

Lasset die Kinder zu mir kommen!

Samstag, 2. Dezember 2023

18:30 Uhr Familienmesse mit Adventkranzsegnung

Musikalisch gestaltet von unserem Kinderchor

Anschließend gibt es Glühwein und Kinderpunsch am Pfarrplatz.



Sonntag, 24. Dezember 2023

16:30 Uhr Familienmesse mit Krippenspiel

Musikalisch gestaltet von unserem Kinderchor

Vorschau | Familienmesse im Feber | 04.02.2024 09:30 Uhr
Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder



Nikolauszug

Lasst und froh und munter sein

Am **Dienstag, den 5. Dezember**

um **17:00 Uhr**

zieht der Nikolaus begleitet
von seiner Engelschar
in unsere Pfarrkirche ein.

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern,
Großeltern, Freunden...
herzlich ein, dabei zu sein!

Weißt du noch, wie es am Nikolausabend war, wenn er kam: im roten Mantel, mit Mitra und Stab und dem langen schlohweißen Bart, der das Gesicht halb verdeckte?

Erinnerst du dich, wie wir bangten, wenn er aus seinem goldenen Buch unsere kleinen Verfehlungen vorlas, wie uns das Herz bis zum Halse schlug, wenn wir ihm unsere Gedichte vortrugen, und wie wir erleichtert strahlten, wenn er endlich seine Geschenke hervorholte?

Kennst du noch die alten Geschichten vom heiligen Bischof Nikolaus, diesem Mann voll unaufdringlicher Güte, der Menschen aus ihrer Not half, oft heimlich bei Nacht, ohne Dank zu erwarten?

Ich weiß: Das sind nur Legenden. Und der Nikolaus mit Mitra und Stab wird immer mehr vom Weihnachtsmann mit Bommelmütze ersetzt.

Was hältst du von einem neuen Brauch? Jeder von uns übernimmt die Rolle des Nikolaus ohne Verkleidung und ohne goldenes Buch, aber mit wachen Augen, die sehen, wo Not ist, und mit unaufdringlicher Güte, die hilft: Heimlich, ohne Dank zu erwarten.

Gisela Baltes

Gottesdienstordnung

Dezember

SA 25. Nov.

18:00

18:30

Marien-Samstag

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *Hanni und Franz Nuener /*

Sieglinde und Josef Wögerer /

Roswitha Schumacher / Olga Auer

SONNTAG, 26. November 2023 | Christkönigssonntag

09:30

Messfeier *Verstorbene der Familien Kolb und Plörer /*

Erich Auer / für die Pfarrgemeinde

DI 28. Nov.

08:00

Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis

Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 30. Nov.

18:00

Fest des Hl. Andreas

Gebet für den Frieden in der Welt

SA 2. Dez.

18:00

18:30

Marien-Samstag

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier mit Adventkranzsegnung

Olga Auer / 4. Jahrtag Franz Oswald /

Familie Otto Hörtnagl

SONNTAG, 3. Dezember 2023 | I. Adventssonntag

09:30

Messfeier *Erich Auer / für die Pfarrgemeinde*

Mo 4. Dez.

18:00

Fest der Hl. Barbara

Gebet für kranke Menschen
und besondere Anliegen

- DI 5. Dez. Fest des Hl. Anno**
 08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*
 17:00 Nikolauszug
- DO 7. Dez. Fest des Hl. Ambrosius**
 05:30 Rorate *für die Pfarrgemeinde*
 18:00 Gebet für den Frieden in der Welt
- FR 8. Dez. Mariä Empfängnis**
 09:30 Messfeier *Erich Auer / Verstorbene der Familien
 Klammer und Kriwanek*
- SA 9. Dez. Samstag der I. Adventwoche**
 18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
 18:30 Messfeier *Jahrtag Rudolf Deimling /
 Josef und Anna Scheidle /
 Anna und Franz Schneider*
- SONNTAG, 10. Dezember 2023 | 2. Adventsonntag**
 09:30 Messfeier *Erich Auer /
 Verstorbene der Fam. Kraml und Reiter /
 für die Pfarrgemeinde*
- DI 12. Dez. Dienstag der 2. Adventwoche**
 08:00 Messfeier *für die Armen Seelen*
- DO 14. Dez. Fest des Hl. Johannes vom Kreuz**
 05:30 Rorate *Familie Haslwanter, Strele, Kahl /
 Herma und Hans Morass /
 Lebende und Verstorbene der Familien
 Pletzer, Vollgruber und Freunden*
 18:00 Gebet für den Frieden in der Welt

- FR 15. Dez. Freitag der 2. Adventwoche**
 19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
 19:30 Wallfahrtsmesse *Erich Auer / Maria Hassl*
- SA 16. Dez. Samstag der 2. Adventwoche**
 18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
 18:30 Wortgottesdienst als Bußfeier und Messe
*Olga Auer / 4. Jahrtag Franz Mayr /
 Familie Johann Schreiner*

SONNTAG, 17. Dezember 2023 | 3. Adventsonntag
 09:30 Wortgottesdienst als Bußfeier und Messe
*Erich Auer
 Verstorbene der Familie Zecha /
 Christl und Kassian Stolz /
 für die Pfarrgemeinde*

DI 19. Dez. Dienstag der 3. Adventwoche
 08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 21. Dez. Donnerstag der 3. Adventwoche
 05:30 Rorate *für die Pfarrgemeinde*
 18:00 Gebet für den Frieden in der Welt

SA 23. Dez. Fest des Hl. Johannes von Krakau
 18:30 Messfeier mit den Anklöpflern
Maria Iskratsch

SONNTAG, 24. Dezember 2023 | 4. Adventsonntag | Hl. Abend
 09:30 Messfeier *Erich Auer*
 16:30 Familienmette
 23:00 Mette in der Pfarrkirche *5. Jahrtag Maria Hassl*

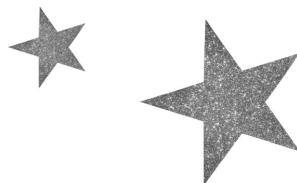
MO 25. Dez. Hochfest der Geburt des Herrn
 09:30 Messfeier *Erich Auer*

- DI 26. Dez.** **Fest des Hl. Stephanus**
 09:30 Messfeier *Erich Auer*
- DO 28. Dez.** **Unschuldige Kinder**
 18:00 Gebet für den Frieden in der Welt
- SA 30. Dez.** **6. Tag der Weihnachtsoktav**
 18:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

SONNTAG, 31. Dezember 2023 | Fest der Heiligen Familie

- 09:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*
 18:00 Jahresabschlussmesse mit Totengedenken
 17. Jahrtag Othmar Plörer /
 Verstorbene Angehörige der Familien Crepaz
 und Kompein / Jahrtag Frieda Bauer

- Mo 1. Jänner** **Neujahr**
 09:30 Messfeier *Erich Auer*



Gebetsanliegen
 des Papstes für Dezember 2023

Wir beten mit dem Heiligen Vater

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Heilige Barbara

4. Dezember

Liebeszweige im kalten Winter

In der Adventzeit feiern wir am 4. Dezember das Fest der Heiligen Barbara. Bei diesem Fest werden Kirschzweige in eine Vase mit Wasser gestellt in der Hoffnung, dass diese Zweige zu Weihnachten aufblühen. Es sind Liebeszweige, die mitten im kalten Winter die Liebe zur Blüte bringen, die die kalten Herzen erwärmen und verwandeln. Ursprünglich handelte es sich um einen nicht christlichen Brauch, den die frühe Kirche dann mit der heiligen Barbara verband. Offensichtlich hat Barbara eine Liebe ausgestrahlt, die stärker ist als die Kälte des Winters und Licht in die Dunkelheit des Herzens zu bringen vermag. Mit diesem Brauch wollen wir mitten in der Kälte des Winters ausdrücken, dass die Liebe stärker ist als die Kälte und dass sie auch mitten in der Kälte dieser Welt in unserem Herzen aufblüht und uns verwandelt.

Amselm Grün



Die Anklöpfler kommen

Immer wenn es Weihnacht wird...

Mittwoch, 20.12.2023

19:00 Uhr beim Siedlerkreuz

Die Siedlergemeinschaft verwöhnt mit Glühwein, Kinderpunsch und Keksen.

Samstag, 23.12.2023

18:30 Uhr musikalische Gestaltung der Vorabendmesse

19:15 Uhr am Pfarrplatz beim TGS-Adventstandl



Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Weihnachtsevangelium

Die Geburt Jesu

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

„Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“





FREIWILLIGE FEUERWEHR WILTEN INNSBRUCK

Friedenslichtaktion der Feuerwehr Wilten

Gute Bräuche soll man beibehalten!

Wie jedes Jahr bringen auch heuer Mitglieder der Jugendfeuerwehr das Friedenslicht aus Bethlehem zu den Gräbern der verstorbenen Feuerwehrkameraden. Anschließend wird das Friedenslicht in die Pfarrkirche zur Kindermette getragen.



Dieses Friedenslicht kann auch am

24. Dezember 2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr

beim Einsatzzentrum der Feuerwehr Wilten,
Weingartnerstraße 160 abgeholt werden.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!



Gottesdienste

zur Weihnachtszeit

Heiliger Abend

09:30 Uhr Heilige Messe

16:30 Uhr Familienmesse in der Pfarrkirche mit **Kinderchor**

23:00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche mit **Chor Shalom**
(Leitung: Verena Wolf)

Christtag

09:30 Uhr Heilige Messe

Stephanitag

09:30 Uhr Heilige Messe



Silvester

09:30 Uhr Heilige Messe

18:00 Uhr Jahresabschlussmesse mit Totengedenken
(Musikalische Gestaltung:
Verena Wolf und Alexandra Strobl)



Zartbitter

von Annkathrin Tadday

Wenn man Maria mit einer Schokolade vergleichen würde, dann wäre sie eine Zartbitter-Schokolade. Eine Frau, die zarte und bittere Momente des Lebens an der Seite ihres Sohnes Jesus Christus erlebt hat. Und die sowohl zart-zürckhaltend auftritt als auch bitter-herb im Sinne von couragiert. Im Lukasevangelium beginnt ihre Geschichte als junge Frau, die schwanger wurde. Obwohl sie gar nicht wusste, wie diese Schwangerschaft denn zustande kommen konnte, sagte sie „Ja“ zu diesem Kind. Sie sagte „Ja“ zum Leben, „Ja“ zu einer schöpferischen Kraft Gottes. Klar und mächtig klangen dann ihre großartigen Worte, die die Bibel überliefert: „Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.“ Ich finde, so spricht eine stolze Frau ihr Glaubensbekenntnis, nicht eine sanfte Magd. Hier steht eine entschiedene Frau zu ihrem Jawort und dieses Jawort hat sie durchgehalten. Die Haltung dieser Frau war und ist für mich heute noch „kein Zuckerschlecken“. Wir alle kennen, wie sie, die süßen und bitteren Augenblicke des Lebens. Mir ist auch manchmal zartbitter zumute wenn ich, wie sie, vor einer Herausforderung stehe, zu etwas „Ja“ oder „Nein“ sagen zu müssen. Bei mir wird es oft nur ein „Ja, aber“. Da kann ich mir bei Maria eine Scheibe abschneiden. Oder um im Bild der Schokolade zu bleiben, ein Stückchen von ihr abbrechen. Ihre Botschaft für heute könnte heißen: Wage es: Sag öfter mal „Ja“. Sei offen für das, was das Leben schenkt und auch zumutet. Vertraue auf die Kraft Gottes, die alle Wege mitgeht, die zarten und die bitteren.





Humoriges

Lachen ist die beste Medizin

Oma besucht kurz vor Weihnachten ihre Tochter und deren Kind. Als sie zusammen im Wohnzimmer sitzen, fragt die Oma ihr Enkelchen: „Na, mein Kleiner, du darfst dir zu Weihnachten ein schönes Buch von mir wünschen. Aber es muss ein schönes Buch sein und nicht irgendein Schund, verstanden?“ Der Enkel überlegt und denkt lange nach. Währenddessen trinkt sie weiter mit ihrer Tochter Kaffee und isst Kuchen. Bald hat sie vergessen dass sie ihrem Enkel eine Frage gestellt hat. Als die Oma sich zum Gehen fertig macht, kommt der kleine Enkel ganz aufgeregt angelaufen und sagt: „Oma, Oma, ich weiß jetzt welches Buch ich mir wünsche.“ – „Na, welches denn mein Kleiner?“ – „Dein Sparbuch!“

Oma macht sich lange Zeit Gedanken darum, was sie ihrer Enkeltochter schenken soll. Sie meint, dass eine musikalische Erziehung wichtig ist für ein Kind und aus diesem Grund schenkt sie der Enkelin eine Geige. Zu Weihnachten freut sich das Kind sehr über sein Geschenk. Einige Wochen später besucht die Enkelin ihre Oma. „Na, übst du denn auch fleißig mit deiner neuen Geige?“, fragt die Oma. „Nein, aber es war trotzdem ein tolles Geschenk. Jedes Mal wenn ich üben will gibt Vati mir 5 Euro damit ich es nicht mache.“

Auf einer Kreuzung stoßen zwei Autos in der Silvesternacht zusammen. Ein Polizist eilt herbei und zückt seinen Notizblock. Daraufhin spricht ihn einer der Fahrer an: „Herr Wachtmeister, man wird ja wohl noch auf das neue Jahr anstoßen dürfen!“

Ein Autofahrer gerät in der Silvesternacht in eine Verkehrskontrolle. Auf die Frage, ob er etwas getrunken hat, antwortet er: „Nur einen kleinen Wachtmeister, Herr Jägermeister!“

Sternsingen

Hilfe unter einem guten Stern

Die Sternsinger besuchen auch heuer wieder jedes Haus in unserer Pfarrgemeinde, um die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu den Menschen näherzubringen. Mit den Spenden, die sie von Ihnen bekommen, leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Linderung von Not in der Welt.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen, die sich zur Teilnahme an der Sternsingeraktion bereit erklären, recht herzlich zum Mitmachen ein!

Wir treffen uns zur Gruppeneinteilung und Probe am:

Dienstag, 19. Dezember um 18:00 Uhr
Donnerstag, 28. Dezember um 18:00 Uhr



Die Sternsinger ziehen am 3., 4. und 5. Jänner 2024 von Haus zu Haus.



Vergelt's Gott

Durch den Einsatz von zahlreichen Helferinnen und Helfern konnten wir wieder unseren jährlichen Basar erfolgreich durchführen!

**All jenen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben,
aber auch allen Besucherinnen und Besuchern
ein herzliches Vergelt's Gott!**



**Das ganze Pfarrteam bedankt sich recht herzlich
für die unzähligen ehrenamtlichen Einsätze
und wünscht euch und euren Familien
ein gesundes und von Gott reich gesegnetes Jahr 2024!**

Terminkalender

Dezember 2023

Sa	02. Dez.	18:30	Familienmesse mit Adventkranzsegnung anschl. Glühwein und Kinderpunsch
Mo	04. Dez.	18:00	Gebet für Kranke
Di	05. Dez.	17:00	Nikolauszug
Do	07. Dez.	05:30	Rorate mit anschl. Frühstück
Fr	08. Dez.	17:00	Fackelwanderung
Do	14. Dez.	05:30	Rorate mit anschl. Frühstück
Fr	15. Dez.	19:30	Wallfahrtsmesse/Wallfahrtskirche
Di	19. Dez.	18:00	Sternsingerprobe
Mi	20. Dez.	14:00	Hoangertstübchen
Do	21. Dez.	05:30	Rorate mit anschl. Frühstück
So	24. Dez.	16:30	Familienmesse mit dem Kinderchor
		23:00	Christmette in der Pfarrkirche mit dem Chor Shalom
Do	28. Dez.	18:00	Sternsingerprobe
So	31. Dez.	18:00	Jahresabschlussmesse mit Totengedenken anschl. Glühwein und Kinderpunsch

Gottesdienstordnung

Samstag	18:00 Uhr	Rosenkranz	der Pfarre Maria am Gestade
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Montag	18:00 Uhr	Gebet für Kranke	(1. Montag im Monat)
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Donnerstag	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Welt	



Verleger und Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck
Pfarrprovisor Propst Dr. Florian Huber

Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at, homepage: <http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at>
Hersteller: Arnold Druck | Buchbinderei | Christine Maier | Egger-Lienz-Straße 3a, 6020 Innsbruck
Kommunikations- und Informationsorgan der röm.kath. Pfarre Maria am Gestade, Alleininhaberin

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr